

SKV Ebersbach Chronik Teil 5

1985 – 1986

Bedingt durch die schwierige Situation auf den Kegelbahnen, niemand konnte sagen wie es hier weitergehen würde, gab es in den Jahren 1985 und 1986 größte Anstrengungen des Vereins eigene Kegelbahnen zu bauen. Hierzu gab es mehrere Anläufe und Gespräche mit der Stadt, die aber alle scheiterten. Die Frustration war in der Vorstandschaft sehr groß.

Nach fünf Jahren, in denen der Verein mit Meisterschaften geradezu verwöhnt wurde, konnte zum ersten Mal keine Mannschaft den Aufstieg schaffen.

Edith Rixinger war in dieser Zeit der Dauerbrenner. Sie wurde die erste Kreismeisterin des Vereins. Mit 1283 konnte sie sich den Titel mit einem deutlichen Vorsprung von 62 Holz sichern. Zusammen mit Ralf Lorenz wurden sie bei den Kreismeisterschaften im Paarkampf mit 1032 Zweite. Bei den Bezirksmeisterschaften holten sich Edith Rixinger und Ute Nasebandt mit 1020 den Titel. Ebenso den 1. Platz belegte Jakob Abt mit 1217 bei den Versehrten.

Ralf Lorenz hatte bei den Junioren das Glück auf seiner Seite. Mit 2547 und nur einem Holz Vorsprung vor Manfred Wörner vom KV Gammelshausen wurde auch er Kreismeister. Über den Bezirk schaffte er die Qualifikation für die Württembergischen Meisterschaften. In Aalen belegte er mit 1737 einen hervorragenden 5. Platz. Dasselbe Kunststück schaffte auch Thekla Junger bei den Damen A. Nachdem sie bei den Bezirksmeisterschaften den 3. Platz mit 1140 belegt hatte, fehlten ihr als fünfte in Geislingen mit 775 am Ende nur 10 Holz für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

1986 – 1987

Die Probleme mit den Kegelbahnen zeigten auch im sportlichen Bereich ihre Wirkung. Zu dieser Spielrunde war es dem Verein nicht mehr möglich, die zweite Damenmannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Im Februar 1987 spitzte sich die Situation dramatisch zu. Durch große technische Mängel auf den Kegelbahnen, konnten teilweise Spiele nicht mehr in Ebersbach ausgetragen werden. Die Heimspiele während dieser Zeit wurden unter anderem in Wiesensteig und Reutti ausgespielt.

Durch eine Umstrukturierung in der Klasseneinteilung, qualifizierte sich die 1. Herrenmannschaft für die neu gegründete 1. Bezirksliga.

Ralf Lorenz wird Dritter bei den Kreismeisterschaften der Junioren mit 2420 Holz. Thekla Junger belegte den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften der Damen A mit 1192 Holz.

In Ebersbach war man von der Ausführung des „Abend der Vereine“ durch den SKV drei Jahre zuvor so begeistert, dass der Verein wieder gebeten wurde, diese Veranstaltung im Mai durchführen. Auch in diesem Jahr erhielt man von den anderen Vereinen und den Verantwortlichen der Stadt ein großes Lob.